

Pressemeldung

November 2021

Fackelmann Brands beim Vision 2045 Gipfel in Edinburgh

Fackelmann Brands ist Teil von „Vision 2045“, einer Veranstaltung, die parallel zum diesjährigen Klimagipfel stattfand. Im Fokus steht der Kampf gegen die globale Erwärmung und das Erreichen des 1,5 Grad Ziels des Pariser Klimaabkommens. Dabei spielen Unternehmen eine zentrale Rolle. Die Initiative 50 Climate Leaders hat es sich zur Aufgabe gemacht Unternehmen hervorzuheben, die sich für nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz einsetzen. CEO Martin Strack hat Fackelmann Brands in Schottland repräsentiert.

"Wir sind sehr stolz darauf, Teil der 50 Climate Leaders zu sein. Als Weltmarktführer ist Nachhaltigkeit für uns nicht nur eine Frage der Produkte und Materialien oder der Produktion, sondern auch der sozialen Verantwortung", erklärt Martin Strack, CEO, Fackelmann Brands. "Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir vor allem nachhaltige Innovationen vorantreiben und neue Partnerschaften mit unseren Lieferanten und Kunden eingehen, ohne dabei den Blick auf unsere Gesellschaft zu verlieren."

Vertreterinnen und Vertreter namhafter Unternehmen wie Siemens, Microsoft, Christian Dior, Novartis und viele mehr diskutierten drei Tage lang intensiv auf dem Podium zu den 17 UN Zielen für nachhaltige Entwicklung. Der Austausch von Ideen und insbesondere möglichen Lösungsansätzen stand dabei im Fokus. Martin Strack sprach mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über Entwicklungsziel 5, Geschlechtergleichheit: „Für uns ist es wichtig, das ganze Bild zu sehen. Wir stellen einerseits selbstverständlich sicher, dass in unseren Fabriken weltweit entsprechende Standards eingehalten werden, die Frauen faire Arbeitsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten ermöglichen. Zum anderen legen wir großen Wert darauf, auch an unserem Stammsitz sehr gute Bedingungen für Frauen und Familien zu schaffen. Bereits heute sind z.B. fast die Hälfte alle Führungskräfte weiblich, Arbeiten wird immer flexibler möglich, um u.a. nach der Elternzeit einen guten Einstieg zu schaffen.“



BU: Stolz darauf, Fackelmann Brands vor Ort zu vertreten: Martin Strack hat über die Aktivitäten von Fackelmann zu einem nachhaltigen Wirtschaften berichtet. (Copyright: TBD Media)

Pressemeldung

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Das Unternehmen konzentriert sich in seiner Nachhaltigkeitsstrategie auf drei wichtige Säulen: die Forschung und Entwicklung von neuen nachhaltigeren Materialien, die Optimierung der Produktion hinsichtlich Energieeffizienz sowie die soziale Verantwortung.

Schon heute sind viele der rund 10.000 Fackelmann Brands Produkte auf eine langfristige Nutzung ausgelegt. Das Prinzip der Nachhaltigkeit lebt das Unternehmen seit der Gründung vor rund 100 Jahren: Heinrich Fackelmann hat bereits 1919 mit den ersten Küchenhelfern aus Holz den Grundstein dafür gelegt.

Fackelmann Brands hat die Idee der Kreislaufwirtschaft in vielen Bereichen verinnerlicht und tut so viel wie möglich, um anfallende Abfallprodukte wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen. Seit über 30 Jahren werden beispielsweise Holzabfälle aus der Möbelproduktion zur Beheizung der Firmengebäude genutzt - ein klimaneutraler Prozess. Was die Produktion und den Vertrieb von Einwegartikeln angeht, so hat Fackelmann die meisten Einwegprodukte bereits aus dem Programm genommen und arbeitet daran, die Sortimente vollständig auf Mehrwegartikel umzustellen.

Weiterführende Links:

Link zur Initiative:

<https://www.50climateleaders.com/fackelmann-brands-engaging-with-social-responsibility/>

Link zum Video (mit deutschen Untertiteln):

<https://youtu.be/3n-hsFIWmKY>

Link zur Website mit weiteren Informationen: <https://www.fackelmann.com/nachhaltigkeit/>

Link Bloomberg.com:

<https://sponsored.bloomberg.com/news/sponsors/tbd-media/fackelmann-engaging-with-social-responsibility/>